



KATH. KIRCHGEMEINDE
BRUGG

UMGANG MIT
DER UMWELT

GESETZLICHE
VORGABEN

UMWELT-
ZIELE

SCHÖPFUNGS-
LEITLINIEN

VORGEHENS-
WEISE

KOMMUNIKATION





Präambel

Am Anfang machte Gott aus dem Nichts eine bunte und lebendige Welt. Er schuf Licht, den Himmel, das Meer und alles, was darin lebt, einfach, indem er sprach. Die ersten Seiten der Bibel erzählen uns, wie alles begann und dass Gott uns Menschen den Auftrag gab, diese wunderbare Welt zu bewahren. Die Schöpfungsgeschichte ermutigt uns, uns voller Freude und Tatkraft um unsere Erde zu kümmern. Wir sollen auf sie aufpassen und dafür sorgen, dass sie schön und gesund bleibt, damit auch die Menschen nach uns sie noch geniessen können. Genesis 1,1-31

Umgang mit der Umwelt: Wie wir uns verhalten

Wir betrachten die Bewahrung der Schöpfung als zentralen Ausdruck des Christseins heute und im Blick auf nachfolgende Generationen (vgl. Leitbild des Pastoralraumteams). Da unsere Ökosysteme sich nur begrenzt regenerieren können, setzen wir alles daran, Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch unser Tun kontinuierlich zu verringern und zu vermeiden.

Wir passen unser Verhalten an und setzen die bestmögliche Technik ein. Wir erheben regelmässig Kennwerte für Umwelt und Energie und ergreifen bei Bedarf die nötigen Massnahmen. Dabei handeln wir wirtschaftlich und behalten die Gastfreundschaft im Auge.

Umweltziele: Was wir anstreben

Wir achten bei der Beschaffung auf umweltfreundliche Produkte, fairen Handel, kurze Versorgungswege, umweltschonende Erzeugung und bei tierischen Produkten auf artgerechte Tierhaltung. Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien, reduzieren den Abfall und führen diesen – soweit möglich– dem Recycling zu. Wir optimieren in den Kirchenzentren den Energie-, Wasser und Materialverbrauch. Wir achten bei der Umgebungsgestaltung auf den Erhalt und die Erweiterung der Biodiversität. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheiden achten wir auf nachhaltige Kriterien.



Gesetzesvorgaben: Was wir einzuhalten versprechen

Wir verpflichten uns, die gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Unser Vorgehen: Wir bewegen uns achtsam und bilden uns weiter

Wir tragen die Umweltaktivitäten in alle fünf Kirchenzentren und suchen das Gespräch mit unseren Vereinen, Pastoralraumangehörigen und der Öffentlichkeit. Wir setzen in der Verkündigung, der Katechese, der Kinder- und Jugendarbeit sowie auch in der Erwachsenenbildung Schwerpunkte, um für das Anliegen zu sensibilisieren.

Die Mitarbeitenden werden ermuntert und unterstützt, sich das nötige Knowhow zu erwerben und es auszubauen, um sich in Umweltfragen zu engagieren und das Wissen auch in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen.

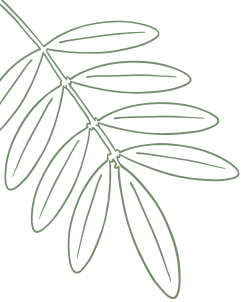
Unsere Kommunikation: Wir informieren nach innen und gegen aussen

Über unsere Umweltaktivitäten informieren wir intern regelmässig an Teamsitzungen und in unserem internen Newsletter. Extern informieren wir an Anlässen, über unsere Homepage, im Pfarrblatt, in der Medienarbeit und in den Social Media. Wir suchen zu allen Belangen der Umweltaktivitäten den Dialog und sind offen für Anregungen und Kritik.

Beschluss

Diese Schöpfungsleitlinien sind von der Kirchenpflege an der Sitzung vom 13.08.2024 verabschiedet worden. Sie können jederzeit durch die Kirchenpflege ergänzt werden.





Der Grüne Güggel

Das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» hilft Kirchgemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig und motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus. In der Schweiz ist die Fachstelle oeku – Kirche und Umwelt (www.oeku.ch) für den Zertifizierungsprozess verantwortlich.

Die Römisch-Katholische Kirchgemeinde Brugg ist seit Juni 2020 zertifiziert.